

Schnittmuster Kwik Sew 4005

1. Vorderer Beleg Modell A
2. Vorderteil Modell A und B
3. Passe Modell A und B
4. Rückenteil Modell B
5. Ärmel Modell A und B
6. Vorderes Oberteil Modell B
7. Vordere Knopfleiste Modell B
8. Tasche Modell B
9. Vorderer Beleg Modell B
10. Oberkragen Modell B
11. Unterkragen Modell B
12. Schlitzbeleg Modell B
13. Manschette Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5.

Für Modell B: Schnitt-Teile 2 bis 13.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung lesen, ehe Sie mit dem Nacharbeiten beginnen.

Das Schnittmuster beinhaltet fünf Größen.

Vergleichen Sie die Körpermaße mit den Maßen auf der Rückseite des Umschlags und wählen Sie die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht.

Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Den Stoff vorwaschen und bügeln.

Der Zuschneideplan ist für Stoffe ohne Strichrichtung vorgesehen, ebenso wird auf eine evtl. Motivrichtung keine Rücksicht genommen.

Die Zuschneidepläne sind Hilfen. Wenn Sie Änderungen am Schnitt vorgenommen haben, kann sich die perfekte Positionierung der Schnitt-Teile ändern.

Achten Sie bei den Zuschneideplänen auf die korrekte Stoffbreite und das gezeigte Modell.

Den Stoff doppelt rechts auf rechts legen und die Papierschnitt-Teile auf der linken Stoffseite positionieren. Werden Papierschnitt-Teile einlagig zugeschnitten, so wird die linke Seite des Papierschnitts auf die rechte Stoffseite aufgelegt.

Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff positionieren, dass der Fadenlauf immer in dieselbe Richtung weist. Folgen Sie dem korrekten Fadenlauf, die Enden der Fadenlauf-Pfeile haben jeweils denselben Abstand zur Stoffkante. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung weisen.

Die Papierschnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln fixieren.

Die Schnitt-Teile mit Schere oder Rollschneider zuschneiden.

Alle Passzeichen, Punkte und sonstigen Linien auf den Stoff übertragen. Für Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitte, sowie Umbrüche eignen sich hierzu kleine Klipse in der Nahtzugabe. Alternativ können Sie natürlich auch mit Kreide oder einem wasserlöslichen Stift arbeiten. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, so markieren Sie bitte mit Stecknadeln oder Heftstichen.

Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
weiß/Punkte	Einlage
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

dunkelrosa Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
★ Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Ist im Zuschneideplan ein  dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back Yoke Seam = rückwärtige Passennaht
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Buttonhole = Knopfloch
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Placekt Seam = Knopfleistennaht
- Pleat = Falte
- Pocket Placement = Taschenansatz
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Sleeve Seam = Ärmelnaht
- View = Modell

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderer Beleg) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 3 (Passe) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 5 (Ärmel) – 2x

Modell B (View B):

Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 3 (Passe) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 5 (Ärmel) – 2x
Schnitt-Teil 6 (Vorderes Oberteil) – 2x
Schnitt-Teil 7 (Vordere Knopfleiste) – 2x
Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 2x
Schnitt-Teil 9 (Vorderer Beleg) – 2x
Schnitt-Teil 10 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 11 (Unterkragen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 12 (Schlitzbeleg) – 2x
Schnitt-Teil 13 (Manschette) – 2x

Aus aufbügelbarer Einlage (Fusible Interfacing) gemäß Plan:

Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderer Beleg) – 1x im Stoffbruch

Modell B (View B):

Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 2x
Schnitt-Teil 9 (Vorderer Beleg) – 2x
Schnitt-Teil 10 (Oberkragen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 13 (Manschette) – 2x

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähnaedel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinen-Nadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

Wenn Sie sie auseinander bügeln: Zuerst die Kanten versäubern.

Wenn Sie sie zu einer bügeln: Die Kanten gemeinsam nach dem Steppen der Naht versäubern. Zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.

Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“). Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.

NAHTZUGABEN („Seam Allowances“)

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß/Punkte – Einlage

Modell A (View A)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Für die Falten an der Oberkante des Rückenteils dieses entsprechend der Pfeile falten und zu den Seiten hin wie gezeigt stecken. Heften.

2. Eine Passe rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Passennaht auf das Rückenteil stecken und steppen. Nahtzugaben in die Passe bügeln.

3. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Schultern auf die Passe stecken. Die Schulternähte steppen. Nahtzugaben in die Passe bügeln.

4. Einlage auf die linke Seite des vorderen Belegs aufbügeln. Die Unterkante des Belegs versäubern. Verbleibende Passe rechts auf rechts auf den Beleg entlang der Schulternähte aufstecken und steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, hierfür die verbleibende Passe entlang der Nahtlinie umbügeln.

Beleg/Passe auf das Vorderteil und die Passe rechts auf rechts auflegen, die Kanten sind bündig. Ausschnitt steppen, dabei an der Punktmarkierung entsprechend das Nähgut drehen. An der Punktmarkierung einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.

Den Beleg/Passe nach innen wenden und bügeln. Die umgebügelte Kante der Passenschultern über die Naht stecken. Die Unterkante der Passe einschlagen und über die rückwärtige Passennaht stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähtechniken).

5. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Punktmarkierung trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

6. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen. Für die zweite Seite wiederholen.

7. Die Saumkante und Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen.

An den Saumschlitzten 1,5 cm nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen (siehe Zeichnung).

Modell B (View B)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Einlage auf die linke Seite des Taschenbelegs aufbügeln und die Außenkante versäubern. Den Taschenbeleg entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln.

Taschenbeleg entlang des Umbruchs auf rechts legen und in Belegbreite steppen. Ecken zurückschneiden. Beleg nach innen wenden und bügeln. Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Belegkante absteppen. Für die zweite Tasche wiederholen.

Tasche auf das vordere Oberteil aufstecken entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Knappkantig entlang der Unter- und Seitenkanten aufsteppen. Die oberen Ecken wie gezeigt mit kleinen Dreiecken verstärken.

2. Die vordere Knopfleiste rechts auf rechts entlang der Knopfleistennaht auf das Vorderteil steppen. Nahtzugaben in die Knopfleiste bügeln.

3. Weiter mit Schritt 1 und 2, Modell A.

4. Die vorderen Oberteile mit Knopfleiste rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das Rückenteil steppen. Nahtzugaben in die Passe bügeln.

5. Einlage auf die linke Seite des Oberkragens aufbügeln.

Den Oberkragen rechts auf rechts auf den Unterkragen stecken und die Enden, sowie die Außenkante steppen. Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln. Den Kragen knappkantig absteppen.

Die rechte Seite des Unterkragens auf die rechte Seite des Shirts entlang des Ausschnitts aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Punktmarkierungen. Ausschnittnaht heften.

6. Einlage auf die linke Seite der vorderen Belegteile aufbügeln. Die Außenkante versäubern. Verbleibende Passe rechts auf rechts auf den Beleg entlang der Schulternähte aufstecken und steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, hierfür die verbleibende Passe entlang der Nahtlinie umbügeln.

Beleg/Passe auf das Vorderteil und die Passe rechts auf rechts auflegen, die Kanten sind bündig. Ausschnitt und Vorderkanten steppen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.

Den Beleg nach innen wenden (der Kragen wird hierdurch nach außen gewendet) und bügeln. Die umgebügelte Kante der Passenschultern über die Naht stecken. Die Unterkante der Passe einschlagen und über die rückwärtige Passennaht stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen.

7. Für ein Damenshirt das rechte Vorderteil über das linke legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Entlang der Unterkanten heften. Für ein Männershirt das linke Vorderteil über das rechte legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander.

Das untere Vorderteil rechts auf rechts auf das obere Vorderteil legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und nach unten bügeln.

8. Rechte Seite des Ärmelschlitzes auf die linke Seite des Ärmels entlang der Schlitzöffnung aufstecken.

Mit 3 mm Nahtzugabe von einem Ende bis 3 mm über die Oberkante des Schlitzes steppen, Nadel in das Nähgut senken, Stoff wenden und die restliche Strecke steppen.

Nahtzugaben in den Beleg bügeln. An der freien Kante des Belegs 6 mm einschlagen und bügeln. Beleg auf rechts legen und stecken, die Naht ist dabei verdeckt. Knappkantig absteppen.

Beleg rechts auf rechts legen und an der Oberkante des Schlitzes wie gezeigt steppen.

Für die Falten an der Unterkante der Ärmel diese zwischen den Markierungen falten und die Falten zur Schlitzöffnung hin legen. Schlitzbeleg entlang des vorderen Ärmelteils nach innen legen (Beleg wird am rückwärtigen Ärmelteil überstehen). Beleg und Falten heften. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

9. Weiter mit den Schritten 5 und 6, Modell A.

10. Einlage auf die linke Seite der Manschetten aufbügeln. Manschetten der Länge nach rechts auf rechts legen und die Enden steppen. Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.

Rechte Seite der Manschette (=unverstärkte Seite) auf die linke Seite des Ärmels entlang der Manschettennaht aufstecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Nahtzugaben in die Manschette bügeln. Nahtzugaben der äußeren Manschette einschlagen und so über die Naht legen, dass diese verdeckt ist. Knappkantig absteppen. Für die zweite Manschette wiederholen.

11. Die Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen.

An den Saumschlitz 1,5 cm nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen (siehe Zeichnung).

12. Knopfloch an der rechten (für Damen) oder linken (für Herren) Knopfleiste entsprechend der Ansatzmarkierungen anzeichnen. 1,8 cm von der Teilungsnah aus nach oben messen und so das unterste Knopfloch anzeichnen. Mittig zwischen diese beiden Knopflöcher das dritte Knopfloch platzieren. Knopflöcher arbeiten. Knöpfe passend an der Gegenknopfleiste annähen.

Knopflöcher am vorderen Ärmelteil jeder Manschette entsprechend der Ansatzmarkierung arbeiten. Knöpfe passend dazu annähen.